

Pinkafelder Pfarrblatt

64. Jahrgang | Mai 2019



Maria, Schutzfrau Europas

Aufruf der Bischöfe Europas

Die Bischöfe Europas haben aufgerufen, an der Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 teilzunehmen und die Zukunft Europas mitzugestalten. Sie unterstützen und begleiten die europäische Integration, weil es dabei um das friedliche Zusammenleben in Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität und somit um höchste politische Werte geht.

Die Flagge der Europäischen Gemeinschaft

Die Europaflagge besteht aus einem Kranz von zwölf goldenen Sternen auf azurblauem Grund. Sie wurde 1955 vom Europarat als dessen Flagge eingeführt und ist seit Mai 1986 Symbol der Europäischen Gemeinschaft.



Wenn die Flagge heute auch anders gedeutet wird, sie hat biblischen Ursprung. Ihr Gestalter, Arsène Heitz, ein Marienverehrer, erklärte 2004 in einem Interview, er habe sich von der Offenbarung des Johannes 12,1 inspirieren lassen:

„Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.“



Foto: Gottfried Wolf

Mariensäule am Marktplatz in Pinkafeld,
Votivbau um 1700 anlässlich des Endes der Türkenkriege



Was mir am Herzen liegt

Anna Bernsteiner
0 676 / 41 76 491
annadefka@gmx.at

Religionslehrer: Eine Spezies für sich?!

„Was? Du bist Religionslehrerin? Du hast doch ein Piercing - noch dazu mitten im Gesicht - und ein Tattoo. Darf das sein? Darfst du so unterrichten? Das passt doch gar nicht zu dir!“

Viele Leute reagieren genau so, wenn sie erfragen, was mein Beruf ist. Anscheinend entspreche ich nicht dem Klischee einer Religionslehrerin. Demnach müsste ich öko, immer nett und nachsichtig und ein besonders spiritueller Mensch sein. Ich sollte klassische Musik hören, meine Freizeit ganz der Kirche opfern, bieder sein und ja keine Hobbys außerhalb der Pfarre haben.

Eine Mutter hat mir einmal erzählt, dass sie ihrem Sohn nicht geglaubt habe, dass die Religionslehrerin ein T-Shirt vom „Nova Rock“ anhat. Ja genau, ich fahre oft und gerne auf Musikfestivals, ich höre Rockmusik, gehe in Discotheken, bin häufig am Sportplatz anzufinden und zu meinen Hobbys gehört Eisstockschießen.

Doch darf ich deswegen keine Religionslehrerin sein? Kann ich auf Grund meiner Interessen meinen Glauben nicht leben? Darf ich keine Religionspädagogin sein?

Mein ehemaliger Professor an der Katholischen Pädagogischen Hochschule Wien, der Religionspädagoge Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle, sagt in einem Interview, dass ich meinen Glauben als Religionslehrerin nur dann begründen kann, wenn ich gut ausgebildet und auch authentisch bin.

Beides bin ich, auch wenn es immer wieder etwas Neues zu lernen gibt. Meine Authentizität ist mir wichtig, um meine Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht zu stützen und zu stärken und sie zu bilden, strukturiert über Religion nachzudenken.

Ich kann ihnen keinen Glauben aufzwingen, aber ich kann sie begleiten ihren eigenen Weg in ihrem Glauben zu finden. Dazu muss ich nicht öko und bieder sein, da kann ich auch Fußball spielen, tanzen, mich mit Freunden treffen, Musik hören und, um es wie die Kinder auszudrücken, „cool“ sein.

Anna Bernsteiner

Das sind jene, die aus der großen Drangsal kommen; sie haben ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.

Zweite Lesung vom 4. Sonntag der Osterzeit: Offenbarung des Johannes 7,9.14b-17

Besondere Zeiten bringen eine besondere Weltsicht, eine besondere Art Vorkommnisse zu verstehen hervor und auch eine besondere Form der Auseinandersetzung damit. Ihren Ursprung hat die Weise die Welt zu sehen, wie sie uns in der Lesung des heutigen Sonntages begegnet und die von Fachleuten als Apokalyptik bezeichnet wird, in den Ereignissen des 3. Jahrhunderts vor Christus. Das Volk Israel war in der Gewalt der Syrer. Religionsausübung war verboten. Ein Schlag ins Gesicht, die Errichtung eines Zeusaltares im Jerusalemer Tempel. Als zu guter Letzt auch noch Schweine, unreine Tiere, geopfert wurden, war das Entsetzen grenzenlos und man fühlte sich am und das Ende nahen. Nur Gott selber sollte und konnte diese komplett verkommene Zeit beenden und eine neue Zeit, einen neuen Äon hieß es, herbeiführen. In menschliches Tun und Streben setzte man keine Hoffnungen.

Unsere Offenbarung ist, so wie das alttestamentliche Buch Daniel, ebenfalls in einer Zeit größter Bedrängnis entstanden. Die Christen verweigern Kaiser Domitian (81 -96 n. Chr.), der sich Herr und Gott nennen lässt, die göttliche Verehrung. Die Christen werden durch diese offen zur Schau gestellten Illoyalität der römischen Staatsmacht gegenüber zu gesellschaftlichen Außenseitern und zu Opfern grausamster Verfolgung. So mancher wird seine Überzeugung wie einen unnötigen Ballast über Bord geworfen haben.

In so einer Zeit der Drangsal, der Anfechtung, der Finsternis und Verwirrung, die uns nicht erspart bleibt, ist die Nähe zu Gott, die Nähe zu Jesus Christus entscheidend. Entscheidend, dass wir uns die in der Taufe zugesagte Gnade der Gotteskindschaft, die Christusnähe, die uns zu einem neuen Menschen macht, bewahren, nach ihr suchen, sie uns immer wieder erbitten. Damit wir dastehen mit gewaschenen Kleidern, weiß gemacht im Blut des Lammes.

Alfred Lukschander

Cenacolo beeindruckt Pfarrgemeinderat



Ende März besuchten die Pfarrgemeinderäte unserer Pfarre und Interessierte die Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid, in der Menschen in schweren Krisensituationen, insbesondere mit Drogenproblemen, die Möglichkeit auf einen Neustart erhalten. Ein Betroffener stellte die beeindruckende Philosophie hinter der Gemeinschaft vor. Durch Beten, Arbeiten, gegenseitige Unterstützung und Teilnehmen an der Gesellschaft soll das Leben junger Männer, die sich bereits auf aussichtslos scheinenden Pfaden befanden, wieder Struktur bekommen. Ein Bursch aus der Slowakei gab ein berührendes Zeugnis über sein irreführendes Leben und seinen nunmehr schon ein Jahr dauernden Heilungsweg in der Gemeinschaft. Bei der Führung über das Gelände von Cenacolo konnten wir uns vom regen Arbeitseinsatz und vom lebendigen Klima in der tollen Gemeinschaft überzeugen. Die fröhliche und Hoffnung gebende Stimmung konnten wir in die gemeinsame Messfeier mitnehmen. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittages servierte uns die jungen Leute Pizza aus ihrem Holzofen. Vielen Dank an Christian Ringhofer für die Initiative zu diesem großartigen Ausflug.

Lisa Gasser für den Pfarrgemeinderat

Vorbereitung auf die Firmung 2019 ging zu Ende Kreuzweg der Jugend „Ans Licht“



Die letzten Wochen der Firmvorbereitung sind angebrochen. Am ersten Freitag im April gab es im Rahmen der Herz-Jesu-Andacht eine Bußandacht und anschließend die Beichtmöglichkeit für alle Firmlinge. Einen Tag später beteten die Firmlinge den Kreuzweg auf den Kalvarienberg hinauf. Die Katholische Jugend und die Jungchar des Bezirks Oberwart hatten die Texte und die modernen Lieder mit dem Motto „Ans Licht“ vorbereitet. Als Erinnerung an diesen besonderen Weg bekamen alle eine Taschenlampe und dünne Kerzen geschenkt.

Elisabeth Wertz



11. Mai 2019 - Weltladentag FAIR? Zukunft für ALLE. JETZT!

„Wer Fairness will, wer ein gutes Leben für alle will, wer will, dass die Menschen im globalen Süden von ihrem Einkommen leben können, muss fair einkaufen, fair handeln - und davon erzählen“, sagt Steffi Moor, Obfrau des Weltladens Pinkafeld. „Die Kampagne zum Weltladentag 2019 will den Konsumenten zeigen, dass Fairness lebbar ist. Mit der Entscheidung für faire Produkte können Einzelne und Unternehmen das Leben der Menschen, die am Anfang der Produktkette stehen, direkt positiv beeinflussen. Im Gegenzug erhalten sie Produkte, für deren Erzeugung weder Menschen noch die Umwelt ausgebeutet werden.“

Der Weltladen Pinkafeld lädt alle herzlich zum Weltladentag 2019 ein! Auf dem Programm stehen Infos zum Thema Textilien und deren Herstellung, eine Modenschau, Schminken und Quiz für Kinder, Mittagessen und Leckereien aus fairen Produkten des Weltladens.

Samstag, 11. Mai 2019, 10:00-14:00 Uhr, Marktplatz Pinkafeld

12. Mai 2019 - Gebet um Berufungen am Kalvarienberg Wohin ruft uns der Herr?

Papst Franziskus hat eingeladen, am Sonntag, dem 12. Mai 2019, einen Anbetungstag zu halten und um geistliche Berufungen zu beten. Dafür soll jeweils eine Kirche des Dekanates ausgewählt werden. In unserem Fall ist das die Kirche am Kalvarienberg in Pinkafeld. Die Anbetung beginnt um 6:00 Uhr und schließt mit einer heiligen Messe um 18:00 Uhr.

Die Grundgedanken für dieses stille Sein beim Herrn sind

- im Blick auf Maria, die Schmerzensmutter: Berufung zur Mutterschaft,
- im Blick auf den eucharistischen Herrn, seinen Leib und sein Blut: Berufung zum priesterlichen Dienst in der Kirche,
- im Blick auf die Umgebung: Berufung zum naturverbundenen Leben.

Die Zukunft der Menschheit braucht Menschen, die diese Berufung leben, ausstrahlen, sichtbar machen. Der Anbetungstag soll uns helfen, in der Stille des Gebetes den Ruf Gottes zu hören und den Mut zu erlangen, ihn zu leben.

Alle sind herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskunft: Bruder Martin, Franziskusgemeinschaft Pinkafeld, Telefon 0 676 / 88 07 08 511.



Weinkost der Pfarre: Herzliche Einladung ins Pfarrheim!

Samstag, 4. Mai 2019, 20:00 Uhr
Festsaal des Pfarrheims Pinkafeld

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Neben tollen Weinen erwarten Sie zahlreiche Attraktionen.

Musik und Tanz:

- Männergesangsverein „Eintracht“ Riedlingsdorf
- MSDC Musical & Stage Dance Company Burgenland
- „Francesco“ Franz Dampf

Ausstellungen:

- „Koderholt Holzkunst“ von Andreas Koderholt
- Fliesenkunst von Elke Zankl
- Fotos der Israelpilger des Seelsorgeraums zum heiligsten Herzen Jesu

Sonja Kleinrath, Ratsvikarin

Maiandacht des Seelsorgeraums zum heiligsten Herzen Jesu



Alle sind im Marienmonat zu den Maiandachten herzlich eingeladen.

Die erste der Maiandachten gestalten die drei Pfarren unseres Seelsorgeraums Grafenschachen, Kitzladen und Pinkafeld gemeinsam:

Mittwoch, 1. Mai 2019, 17:00 Uhr,
Hubertuskapelle Pinkafeld

Über Pfingsten zu Fuß nach Mariazell: Wer kommt noch mit?

Alle sind herzlich zur Fußwallfahrt eingeladen: Samstag, 8. Juni, bis Dienstag, 11. Juni 2019. Ein Bus fährt nach. Wegen Reservierungen und Busplanung bitten wir um eheste Anmeldung:

Familie Binder, Telefon: 0 664 / 73 48 08 04,
E-Mail: franz.inge.binder@aon

Unterstützung für das Pfarrblatt

Dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt ein Zahlschein bei. Nur mit Ihrer Unterstützung kann das Pfarrblatt in alle Haushalte unserer Pfarre gebracht werden. Danke!

LANGE NACHT DER KIRCHEN 24.05.19

Alle sind wir wieder herzlich zur „Langen Nacht der Kirchen“ eingeladen, heuer in die katholische Pfarrkirche.

18:00-18:45 Uhr: Anbetung

Wir verbringen im Gebet bewusst unsere Zeit mit Gott.

19:00-20:00 Uhr: Messfeier mit Orgelmusik

Wir hören das Wort Gottes und empfangen Jesus in der heiligen Eucharistie.

20:00-20:15 Uhr: Agape

Zwischendurch genießen wir eine Stärkung.

20:15-22:00 Uhr: Filmvorführung

„Papst Franziskus - ein Mann seines Wortes“

Der Film zeichnet ein Porträt von Jorge Mario Bergoglio, der seit 2013 als Papst Franziskus Oberhaupt der Katholischen Kirche ist. Im Film werden die zentralen Botschaften des Bischofs von Rom vermittelt: Die Forderung nach Solidarität mit den Armen und nach einem respektvollen Umgang mit der Schöpfung sowie von Menschen, Nationen und Religionen miteinander - im Geist von Bergoglios „Namensgeber“ Franziskus von Assisi.

Freitag, 24. Mai 2019, 18:00-22:00 Uhr,
Römisch-katholische Pfarrkirche Pinkafeld

Orgelprojekt für Pfarrkirche - Konten des Kirchenmusikvereines



Finanzielle Beiträge zur Neuerrichtung der Orgel in unserer Pfarrkirche erbitten wir auf die Konten des Kirchenmusikvereines Pinkafeld:

IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000

BIC: VBOEATWW,

IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

BIC: RLBBAT2E125.

Homepage: www.kirchenmusikpinkafeld.at

Renovierung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg

Finanzielle Zuschüsse zur Renovierung der Kreuzwegstationen erbitten wir auf das Konto des Vereines, der sich zu diesem Zweck, wie mehrfach hier berichtet, gegründet hat:

IBAN AT75 3312 5000 0072 3809,

BIC RLBBAT2E125.

Neue Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at Servicestation für Glauben und Pfarrleben

Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit ist eine Form der Verkündigung und gehört daher zu den Grundaufgaben der Kirche. In unserer Pfarre nehmen wir diese Aufgabe sehr ernst. Deswegen freuen wir uns, Ihnen eine sympathische, interessante und einfach zu bedienende neue Homepage vorstellen zu können.

Deren erstes Ziel ist es natürlich, die frohe Botschaft der Heiligen Schrift, den Weg Gottes mit den Menschen in den Blickpunkt zu stellen. Wir begleiten Sie durchs Kirchenjahr, zu den Gottesdiensten, Festen und Feiern der Pfarrgemeinde. Wir kündigen an und berichten. Wichtig ist es uns, zum Gemeinschaftsgefühl der Menschen in der Pfarre und in unseren Gemeinden beizutragen, Identität zu stiften und das Bemühen aller in der Pfarre Wirkenden anzuerkennen, zu schätzen, insbesondere das liebevolle Bemühen um unsere Kinder und Jugendlichen.

Die Homepage wollen wir laufend zu einer zeitgemäßen Serviceeinrichtung für die Pfarrangehörigen und alle am kirchlichen Leben Interessierten ausbauen. Die unmittelbare Erreichbarkeit aller relevanten Ansprechpersonen per Telefon und E-Mail ist dabei ein Prinzip unseres Internetauftritts.

Nun zu einer kurzen Beschreibung der Homepage, die Sie auf Computer, Laptop, Tablet oder Handy aufrufen und benützen können.

STARTSEITE

Die Startseite empfängt Sie mit einem Bild zur aktuellen Zeit im Kirchenjahr, mit dem Zugang zum Pfarrsekretariat und dem Notruf 142 der Telefonseelsorge. Per Maus-Klick stellen Sie die Verbindung zu den Texten der Liturgie des Tages und zur Heiligen Schrift in der neuen Einheitsübersetzung her. Die Termine der nächsten Gottesdienste und der Veranstaltungen im ganzen Pfarrgebiet, kleine Artikel, das Impressum und die Möglichkeit, der Pfarre Ihre Anliegen per E-Mail mitzuteilen, runden die Startseite ab.

HAUPTMENÜ

Das HAUPTMENÜ umfasst die Inhalte SEELSORGER, PFARRTEAMS, TERMINE, SERVICE, PFARRLEBEN, FOTOS, DOWNLOADS und ORTE.

SEELSORGER

Hier stellen sich die Priester, Diakone, die Pastoralassistentin und die Pfarrhelferinnen unserer Pfarre mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse vor. Sie sind unsere ersten Ansprechpartner in der Seelsorge.

PFARRTEAMS

Alle Pfarrgemeinderäte, Ratsvikare und die Dienste in der Feier der Liturgie wie Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Kommunionhelfer, Mesner, Ministranten und Organisten werden hier vorgestellt und finden ihrerseits Unterstützung durch aktuelle Einteilungen. Sie lernen die Pfarrcaritas mit dem Kleiderladen, die Aktion „Essen auf Rädern“ und die Selbstbesteuerungsgruppe unserer Pfarre kennen; ebenso die Liturgiekreise, die Teams von Kirchenreinigung und Kirchenschmuck, den Wirtschaftsrat der Pfarre, die Stadteams und die Verantwortlichen von Pfarrblatt und Homepage.

TERMINE

Alle Termine von Gottesdiensten und Veranstaltungen mit genauen Ortsangaben sind stets aktualisiert einzusehen. Einzelne sind ihrem Inhalt nach detailliert beschrieben.

SERVICE

Dieser Menüpunkt ist eine zentrale Informationsquelle und Orientierungshilfe für alle, die einen Dienst der Kirche in Anspruch nehmen möchten. Die Sakramente werden mit Herkunft, Bedeutung, Zugang, Voraussetzungen, Kontakten, ... umfassend beschrieben. Benötigte Formulare stehen zum Download bereit. Rückkehr in die Kirche, Neueintritt durch Taufe, Übertritt aus einer anderen christlichen Konfession in die Katholische Kirche sind für manche hilfreiche Themen. Seelsorge im Trauerfall, christliches Begräbnis und kirchliche Begleitung von Verstorbenen, die der Kirche nicht angehörten, sind Liebesdienste der Pfarre für Menschen in besonders schwierigen Momenten. Sinn und Auftrag von Messintentionen und das heikle Thema der Kirchensteuer werden ausführlich behandelt. Es steht sogar ein Rechner zur Verfügung, mit dem Sie Ihre Kirchensteuer selbst berechnen können.

PFARRLEBEN

Das Leben in unserer Pfarre gedeiht in den zahlreichen Gruppierungen: für Kinder in „Sing & Spring“, Kindergottesdiensten, Jung-schar, Nikolausaktion, ...; für Jugendliche in „Let's meet“, für Erwachsene in der Katholischen Frauenbewegung und in der Männerbewegung, ... Vorgestellt werden alle Chöre der Pfarre und der Kirchenmusikverein mit dem aktuellen Orgelbauprojekt. Unter „Glaube und Gebet“ sind der „Verein zur Immerwährenden Anbetung“, die Wallfahrten

unserer Pfarre und die „Legion Mariens“ kennenzulernen. Es ist ein großer Schatz, dass unsere Gemeinde drei Orden beherbergt: die „Barmherzigen Schwestern“ im Haus St. Vinzenz, die Franziskusgemeinschaft am Kalvarienberg und die „Familie des Vaters“.

FOTOS

Kaum ist ein Gottesdienst, eine Veranstaltung oder eine Aktion vorbei, finden Sie brandneue Fotos davon in unserer Homepage. Sie dokumentieren eindrucksvoll das Leben der Pfarrgemeinde.

DOWNLOADS

Hier können Sie das aktuelle Pfarrblatt einsehen und auf die Blätter von 2018 und 2019 zurückgreifen. Die Zeitschrift aus Anlass der Gründung des Seelsorgeraums zum heiligsten Herzen Jesu aus 2018 stellt die drei Pfarren Grafenschachen, Kitzladen und Pinkafeld vor. Der Pinkafelder Kreuzweg mit den Bildern der Stationen kann als Broschüre ausgedruckt werden. Die bemerkenswerten Apostolischen Schreiben von Papst Franziskus haben wir leicht zugänglich gemacht.

ORTE

Die Kirchen und Besonderheiten aller Gemeinden unserer Pfarre sind hier beschrieben.

ben, die Geschichte der Gemeinden ist nachzulesen, zugehörige spannend zu lesende Chroniken wie die Weinhoferchronik und Festschriften sind zum Download bereit.

www.pfarrepinkafeld.at

Probieren Sie es, schauen Sie einfach einmal in die neue Homepage der Pfarre Pinkafeld hinein! Es freut uns, wenn sie Ihnen ein wertvolles Werkzeug wird.

Die Medien berichten von Unzulänglichkeiten, von Widerwärtigkeiten in der Kirche. Das ist deswegen traurig, weil vieles davon wahr ist. Als Mitglieder der Redaktion von Pfarrblatt und Homepage, bei denen die Informationen zusammenlaufen, können und müssen wir aber bezeugen, es gibt viel, viel mehr Gutes in unserer Kirche, das meist in großer Bescheidenheit getan wird. Schätzen wir jene, die mit ihrer Zeit, mit ihrer Hände Arbeit, mit Liebe und mit einem hohen Maß an Hausverstand die Nachfolge Jesu zu leben trachten, die sich der Geborgenheit bei Gott anvertrauen und verstanden haben, dass der Dienst mit und an den Mitmenschen ihre Aufgabe ist. Sie schaffen Hoffnung gegen jede Form der Depression. Wir stellen uns in den Dienst dieser Hoffnung.

Elisabeth Wertz und Julius Grabner



Buchpräsentation von Pfarrer Ndubueze Fabian Mmagu



Der Seelsorgeraum zum heiligsten Herzen Jesu der drei Pfarren Grafenschachen, Kitzladen und Pinkafeld lädt alle herzlich zur Präsentation des neuesten Buches von Pfarrer Mag. Dr. Ndubueze Fabian Mmagu, MSc ein. Der Titel des Buches lautet:

Der schwarze Clown Gottes Priesterliche Existenz in einer von Krisen geschüttelten Katholischen Kirche

Der aus dem Volk der Igbo stammende Österreicher Ndubueze Fabian Mmagu wurde 1958 in Nimo, Nigeria, als eines von elf Kindern seiner Eltern geboren. Er kam 1983 gemeinsam mit seinem Priesterfreund Mag. Dr. Peter Okeke zur Fortsetzung des Theologiestudiums ins Burgenland und ist heute Pfarrer in Wien. Er bezeichnet sich als Liebhaber des Lebens.

Als katholischer Priester und Psychotherapeut kennt er die Sehnsüchte von Menschen und die Herausforderungen, die Systeme an sie stellen. In seiner autobiographischen Auseinandersetzung mit dem System Katholische Kirche stellt er Fragen und findet Antworten. Ganz Experte für Seelsorge und Logotherapie bleibt er immer einfach auch Mensch und schöpft aus seinem reichen Erfahrungsschatz der Begegnungen in Freiheit und Liebe.

Sein Buch „Der schwarze Clown Gottes“ soll die Leser auf der Reise durch Ambivalenzen begleiten und Mut machen, anders zu sein und Stellung zu beziehen.

**Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:00 Uhr,
Pfarrheim Pinkafeld**

Wenn Sie das Pfarrblatt in Zukunft *auch* oder *nur* im PDF-Format per E-Mail bekommen möchten, teilen Sie uns das bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse elektronisch mit:
pinkafeld@rk-pfarre.at

Carl Maria von Weber und Anton Bruckner Konzert in der Pfarrkirche Pinkafeld

Alle sind wieder herzlich zu einem Konzert des Kirchenmusikvereins Pinkafeld eingeladen!

Sonntag, 26. Mai 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Pinkafeld

Auf dem Programm stehen:

Carl Maria von Weber (1786-1826): Klarinettenkonzert Nr. 1 in f-Moll, opus 73, aus 1811

Anton Bruckner (1824-1896): Psalm 146 in A-Dur, WAB 37, um 1856

Ausführende sind:

Chor und Orchester der Medizinuniversität Wien, Chor und Orchester der Pfarre Pinkafeld, Thomas Lukschander, Klarinette, und Peter Tiefengraber, Leitung.



Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro, für Jugendliche und Studenten 10 Euro und sind im Vorverkauf bei den Mitgliedern des Kirchenchors und des Vorstands des Kirchenmusikvereins Pinkafeld erhältlich.

Telefon: 03357/43217 oder 0676/9332186, E-Mail: vorstand@kirchenmusikpinkafeld.at

Nähere Informationen über die ausführenden Musiker finden Sie auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.

01. MITTWOCH - HL. JOSEF, DER ARBEITER

10:00 Messfeier
für die Pfarrgemeinde

17:00 Maiandacht des Seelsorgeraums zum heiligsten Herzen Jesu bei der Hubertuskapelle Pinkafeld

02. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

18:00 Maiandacht im Josephipark

03. FREITAG - HERZ JESU - HL. PHILIPPUS

UND HL. JAKOBUS, APOSTEL

16:00 Gottesdienst „Brot und Wein“
der Familien der Erstkommunionkinder



18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier mit Pater Josef Haspel
aus dem Benediktinerkloster
Maria Roggendorf, Orgelmusik



04. SAMSTAG

19:00 Messfeier
Otto Friesl, Eltern und Geschwister; Eltern Theresia und Karl Stelzer, Großeltern Wagner und Stelzer; Hermine und Josef Pröll, Andrea Hanzmann und Verwandte

05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT - FAMILIENSONNTAG

10:00 Messfeier mit „Schatzsuche“
Frieda Köberl und Angehörige; Hans und Purgl Lamprecht; Ernst Ochenbauer



11:15 Tauffeier

06. MONTAG

18:00 Messfeier am Ort der Anbetung

07. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

08. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

19:00 Maiandacht

09. DONNERSTAG

10:00 Messfeier im Diakoniezentrum

19:00 Maiandacht bei der Familie des Vaters,
Engleitenstraße 7

10. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

11. SAMSTAG

14:30 Trauung von Sanija Thaller und Manuel Trummer

19:00 Messfeier
Melinda Elö; Erika Zabica und Ing. Josef Zabica; Theresia und Michael Baliko und Anna Frühstück und Robert Binder; Johann Polster, Eltern und Geschwister Posch

12. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT - MUTTERTAG - WELTGEBETSTAG FÜR GEISTLICHE BERUFE

06:00 Gebet um Berufungen am Kalvarienberg,
Abschluss mit Messfeier um 18:00 Uhr

10:00 Messfeier
Inge Tarnai; Wilhelm und Edith Posch; Eltern Irma und Franz Marischka, Geschwister Martha und Rudolf, Eltern Johanna und Hermann Allerbauer und Bruder Josef und Lukas Pali; Josefa Garger; Maria und Franz Posch; Anna und Franz Krug und Franz Beck

13. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

14. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

15. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

16:00 Kindergottesdienst

19:00 Maiandacht beim Bildstock im Schlosspark



16. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

19:00 Maiandacht in der Landesberufsschule

17. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

18. SAMSTAG

15:00 Segnung von Eveline Steger und Peter Alexander Geiger

19:00 Messfeier

Anni Posch und Angehörige

19. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Messfeier

Ernst Nowotny

20. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

21. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

22. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

19:00 Maiandacht bei der Lourdeskapelle

23. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

19:00 Maiandacht bei der Hubertuskapelle

24. FREITAG - LANGE NACHT DER KIRCHEN

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

25. SAMSTAG

19:00 Messfeier

26. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Messfeier

Josef Garger

27. MONTAG - ERSTER BITTTAG

05:45 Bittgang auf den Kalvarienberg,
Treffpunkt bei der 1. Station des Kreuzweges

06:15 Messfeier in der Franziskusgemeinschaft

28. DIENSTAG - ZWEITER BITTTAG

17:45 Bittgang nach Sinnersdorf,
Treffpunkt bei der Pfarrkirche Pinkafeld

19:00 Messfeier in Sinnersdorf

29. MITTWOCH - DRITTER BITTTAG

18:00 Bittgang vom Haus St. Vinzenz in die Pfarrkirche

19:00 Messfeier

30. DONNERSTAG - CHRISTI HIMMELFAHRT

10:00 Messfeier und Feier der Erstkommunion

19:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle



31. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

Anton und Emilie Pradl, Georg und Maria Hammerl und verstorbene Angehörige;
Wilhelmine und Johann Ringhofer

20:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

Pfarrer Peter Okeke ist telefonisch unter 0 676 / 60 62 536, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.

Die Pfarrkanzlei ist an jedem Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet, Telefon 0 33 57 / 42 251. Urlaub von 20. bis 30. Mai 2019.

Messintentionen, die Sie bis zum fünften Tag des Vormonats in der Pfarrkanzlei bestellen, können im Pfarrblatt berücksichtigt werden.

HOCHART

Maiandachten an Sonntagen und Feiertagen um 19:30 Uhr

05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Wort Gottes-Feier

11. SAMSTAG

18:00 Messfeier - **Mitgestaltung durch die Jungschar**
Eltern Josef und Maria Michrahm, Hubert und Anita Fina;
Vater Michael Höfler

19. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:45 Messfeier zum Tag der Feuerwehr in der Festhalle
Maria und Rupert Mauerhofer, Großeltern Riemer und
Mauerhofer; Eltern Marie und Johann Reiffbäck;
Großeltern Zartl und Angehörige und Dank und Bitte
an die Gottesmutter

26. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Messfeier
Felix Rois, Elisabeth und Julius Fank

WIESFLECK

05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:45 Wort Gottes-Feier

10:30 Tauffeier

18:00 Maiandacht in Schreibersdorf

12. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT - MUTTERTAG

10:00 Messfeier und Feier der Erstkommunion

18. SAMSTAG

18:00 Messfeier

26. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

18:00 Maiandacht in Wiesfleck

Jungschar: Montag, 6. Mai 2019, 15:00 Uhr, Pfarrheim

Probe für die Erstkommunion: Freitag, 10. Mai 2019, 16:00 Uhr

RIEDLINGSDORF

04. SAMSTAG

18:00 Messfeier

26. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Messfeier und Feier der Erstkommunion

Jungschar: Mittwoch, 8. Mai 2019, 16:00 Uhr, Pfarrraum

Probe für die Erstkommunion: Samstag, 25. Mai 2019, 10:00 Uhr

TAUFEN

Jonathan-Felix Karlinger

Eltern: Michaela Neubauer und Philip Karlinger, Pinkafeld

Sophie Emilia Köberl

Eltern: Romana Maria Köberl-Pietro und Peter Köberl, Pinkafeld

BEGRÄBNISSE

Josef Bauer, geb. 1926, Pinkafeld

Karoline Thier, geb. 1925, Sinnersdorf

Peter Kainer, geb. 1939, Riedlingsdorf

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben.

Senke in unsere Herzen Deine Liebe, die stärker ist als der Tod.

Gebete ändern die Welt nicht. Aber Gebete ändern die Menschen.
Und die Menschen verändern die Welt.

Albert Schweitzer

SINNERSDORF

01. MITTWOCH - HL. JOSEF, DER ARBEITER - ANBETUNGSTAG

08:45 Messfeier

für die Anliegen der Wallfahrer aus Ehrensachsen;
Josefine Krutzler; Eltern Anton und Christine Ringhofer;
Anna Pleyer, Großeltern Hutter, Maria und Karl
Kleinrath, Elisabeth, Wilhelm, Martha und Karl Ulreich

11:00 Einsetzung des Allerheiligsten

05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:45 Messfeier

19:00 Maiandacht

08. MITTWOCH

19:00 Messfeier

12. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Wort Gottes-Feier

19. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Messfeier in der Festhalle

Raimund Koller, Eltern Rosa und Michael Spanring und
Geschwister, Mutter Maria Gamperl;
Gattin und Mutter Ilse Inschlag

25. SAMSTAG

18:00 Messfeier

26. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

11:00 Messfeier im Bründl

Angehörige der Familien Rudolf und Zingl

28. DIENSTAG

19:00 Messfeier - Bittgang aus Pinkafeld

TERMINE

Buchpräsentation von Pfarrer Dr. Fabian Ndubueze Mmagu:

Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Pfarrweinkost:

Samstag, 4. Mai 2019, 20:00 Uhr, Pfarrheim

Legion Mariens:

Montag, 6., 13., 20. und 27. Mai 2019, 19:00 Uhr, Grafenschachen

Frauenrunde:

Montag, 13. und 27. Mai 2019, 17:00 Uhr, Pfarrheim

Probe des Kinderchors „Sing & Spring“:

Dienstag, 14. und 21. Mai 2019, 16:00 Uhr, Pfarrheim

Probe des Begräbnischores:

Dienstag, 14. Mai 2019, 19:30 Uhr, Pfarrheim

Treffen der Eltern der Erstkommunionkinder:

Mittwoch, 15. Mai 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Glaubensgespräch „Jede Hoffnung kommt vom Kreuz“:

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Katholische Männerbewegung:

Montag, 20. Mai 2019, 19:30 Uhr, Pfarrheim

Konzert in der Pfarrkirche:

Sonntag, 26. Mai 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche

Proben für die Erstkommunion:

Montag, 27. Mai 2019, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

Dienstag, 28. Mai 2019, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

Maria, Frau aller Völker

*Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende deinen Geist über die Erde.
Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie be-
wahrt bleiben mögen vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller
Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.*

Blätterteigherzchen

Zutaten: Blätterteig aus dem Kühlfach, fertigen Vanillepudding, Mehl, Milch, Gabel, Backpapier, Pinsel, Ausstechherzchen, Nudelholz, Staubzucker.

Die Teigplatten werden auf die doppelte Größe ausgerollt und Herzchen ausgestochen. Die Arbeitsfläche und das Nudelholz einmehlen, damit die Teigplatten nicht ankleben.

Auf die Herzchen gibt man einen Klacks Vanillepudding. Darauf legt man ein weiteres Herz. An den Seiten die Herzchen mit der Gabel eindrücken. Leg sie auf das Backblech und pinsle sie mit Milch ein.

Backe die Herzen im Ofen bei Umluft und 170 Grad etwa 10 Minuten. Lege sie auf einen Gitterrost zum Auskühlen.

Du kannst sie auch noch mit Streusel oder Schoko dekorieren.



Hallo, Kinder!

Wusstet ihr, dass König Heinrich III, der den ersten „Mothering Day“ ins Leben rief, auch die Idee hatte, die Kirche als religiöse Mutter zu ehren?

Schon damals versammelten sich viele Kinder und Enkelkinder bei ihren Eltern und Großeltern und verbrachten gemeinsam den Tag zu Ehren ihrer Mütter.

Ich sage meiner Mama auch „Danke für alles!“ Deswegen habe ich ihr schaftastische Herzchen gebacken.

Wir sind ja alle Naschkatzen, mapf ...

Nebenan das Rezept für eure Mamis.

Eure Fanni



Kinderchor „Sing & Spring“ immer gut drauf!



Wir freuen uns über zwei neue Kinder! Wer beim Chor mitmachen möchte, kann sich jederzeit bei Stephanie melden.

Große Begeisterung und Freude beim Binden der Palmbuschen

Über 30 Kinder waren bei den Vorbereitungen zur Palmweihe dabei. Die Jüngsten waren knapp vier und die Ältesten knapp zehn.



Erstkommunion: Mit Jesus Brücken bauen

Dieses Thema begleitet uns auf dem Weg zur Erstkommunion und es ist ein spannendes Thema! Denn nicht immer ist es leicht, den anderen anzunehmen und ihm die Hände zu reichen. Doch wir sind eine große Gemeinschaft und werden das Fest der Erstkommunion mit Dankbarkeit und Freude feiern: 11 Kinder in Wiesfleck am 12. Mai, 5 Kinder in Riedlingsdorf am 26. Mai und 20 Kinder in Pinkafeld am 30. Mai 2019.



Ich wünsche den Kindern, dass sie das, was sie im Gabenlied singen, immer wieder in ihrem Leben erfahren dürfen: „Wir kommen hier zusammen, wir stehen beim Altar, wir spüren deine Nähe, denn du bist wirklich da!“

Stephie Reitlinger

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A - 7423 Pinkafeld, Weinhofenplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pfarramt@pfarrepinkafeld.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Peter Okeke, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher, Alfred Lukschander

Grafische Gestaltung: Stefan Kaufmann

Hersteller: Druckerei Gröbner,
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161

Die Kinder schmückten ihre Palmbuschen für die Prozession am Palmsonntag mit bunten Bändern und einem Erinnerungskärtchen. Ein herzliches „Danke“ an die Muttis und an einen Papa für die Hilfe und die Begeisterung, mit der sie die Kinder tatkräftig unterstützt haben. Besonders erfreulich für den Kinderliturgiekreis ist, dass das Zusammenkommen für das nächste Jahr schon beschlossen wurde!

Wo viele kleine Leute an vielen kleinen Orten kleine, aber wichtige Schritte zur Freude Gottes tun, wird eine herzliche Gemeinschaft wachsen!

Andrea Siegl